

Presseinformation

Elektromobilität: Enel und Hubeject unterzeichnen Kooperationsabkommen zum Ausbau des europäischen eRoamings

Die gemeinsame Anstrengung der Unternehmen wird es Elektroautofahrern zukünftig ermöglichen ihr Fahrzeug in einem Korridor von Sizilien bis Lappland an knapp 5.000 Ladepunkten zu laden.

Rom/ Berlin, 22. September 2014. Enel Distribuzione SpA, ein Tochterunternehmen des italienischen Energiekonzerns Enel Group, und die Hubeject GmbH geben die Unterzeichnung eines Kooperationsabkommens zum Ausbau eines europaweiten „eRoamings“ bekannt. Gemeinsames Ziel der Kooperation ist es, Elektroautofahrern die Möglichkeit zu geben mit nur einem Vertrag an knapp 5.000 Ladepunkten zu laden. In einem Korridor von Sizilien bis Lappland wird dabei jeder Ladevorgang im Hintergrund über den heimischen Fahrstromvertrag abgerechnet. So können Fahrer von Elektroautos auch an Stationen laden, die nicht direkt dem Anbieter gehören, bei dem sie selbst Kunde sind.

Die Enel Group ist einer der größten Betreiber von Ladestationen in Südeuropa. Sie bietet in Italien und durch ihre spanische Tochtergesellschaft Endesa über 1.600 Ladepunkte an. Zur Förderung von eRoaming in Europa hat das Unternehmen die eRoaming Plattform „electric mobility management system“ (EMM) geschaffen. Die Plattform verwaltet sowohl Ladestationen der Enel Group als auch Ladestationen anderer Anbieter aus Spanien, Italien, Rumänien und Griechenland. Insgesamt sind mehr als 2.000 Ladepunkte an das EMM-System angeschlossen.

Die Hubeject GmbH betreibt seit Mai 2013 eine eRoaming-Plattform. Die über 120 europäischen Partner der Plattform eint das gemeinsame Ziel eines flächendeckenden und kundenfreundlichen Zugangs zu öffentlicher Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in ganz Europa. Insgesamt sind bereits knapp 3.000 europäische Ladepunkte über die eRoaming-Plattform von Hubeject zugänglich. Erkennbar sind sie am „intercharge“-Logo, dem europäischen Kompatibilitätszeichen für kundenfreundliche Lade- und Zahlungsprozesse in der Elektromobilität.

Neben Italien und Deutschland sind auch zahlreiche Partner aus Österreich, den Benelux-Staaten, Norwegen, Schweden, Dänemark und Finnland bereits Teil der interchange-Familie.



Enel und Hubeject unterzeichnen Kooperationsabkommen zum Ausbau des europäischen eRoamings.

Die Kooperation zwischen Enel und Hubeject im Bereich eRoaming ist eines der wichtigsten Ergebnisse von Green eMotion, einem Elektromobilitäts-Forschungsprojekt der EU, welches 43 Partner aus Industrie, dem Energiesektor sowie Automobilhersteller aber auch Stadtverwaltungen, Universitäten und Forschungseinrichtungen zusammenbrachte.

„Startpunkt für unsere Zusammenarbeit mit Enel Distribuzione war das Forschungsprojekt Green eMotion“, so Andreas Pfeiffer, Geschäftsführer der Hubeject GmbH, zu der Kooperation mit dem italienischen Energieversorger. „Wir sehen, dass interchange die Vision eines allgemein akzeptierten Rahmenwerkes schon heute Realität werden lässt. Zusammen mit unseren Partnern haben wir wichtige Meilensteine im Hinblick auf ein kundenfreundliches Ladenetzwerk in Europa erreicht. Wir freuen uns, mit Enel Distribuzione einen weiteren starken und erfahrenen Partner gefunden zu haben, mit dem wir den Ausbau einer interoperablen Ladeinfrastruktur in Europa weiter vorantreiben können.“

„Wir wissen um die Notwendigkeit, Elektrofahrzeuge einfach und komfortabel sowohl national wie auch über die Landesgrenzen hinweg laden zu können“, betonte Livio Gallo, Director of Enel’s Global Infrastructure and Networks Division. „Im Rahmen der aktuellen Vereinbarung werden Enel und Hsubject Informationen, Know-how und Erfahrungen austauschen, mit dem Ziel das EMM-System mit interchange kompatibel zu machen. So beschleunigen Enel und Hsubject den Ausbau vernetzter Ladeinfrastruktur in Europa. Ziel ist es ein neues europäisches Elektromobilitätsmodell zu schaffen, das den Fahrkomfort von Elektroautos verbessert, aber letztendlich auch eine umweltschonendere Fahrkultur in Europa fördert.“

Über die Hsubject GmbH:

Die Berliner Hsubject GmbH wurde von führenden Unternehmen der Energie-, Technologie- und Automobilbranche gegründet. Das Joint Venture betreibt eine branchenübergreifende Business- und IT-Plattform zur Vernetzung von Ladeinfrastruktur-, Serviceanbietern und Mobilitätsdienstleistern. Das Kompatibilitätszeichen interchange bildet den Rahmen für kundenfreundliche Lade- und Zahlungsprozesse. Bereits über 120 europäische Partner sind Teil der interchange-Familie. Weitere Informationen unter www.intercharge.eu und www.hsubject.com.

Über ENEL:

Enel ist Italiens größter Energiekonzern und ein einflußreicher Dienstleister hinsichtlich der bereitgestellten Energieleistung. Enel ist ein führender Akteur auf den Energie- und Gasmärkten in Europa und Lateinamerika. Das Unternehmen ist in 32 Ländern tätig. Verteilt auf vier Kontinenten verantwortet das Unternehmen die Überwachung einer Stromerzeugung von über 95 GW und die Verteilung von Strom und Gas über ein 1,9 Millionen Kilometer langes Netzwerk mit ungefähr 61 Millionen Kunden.

Die Tochtergesellschaft Enel Distribuzione SpA ist der zweitgrößte Verteilernetzbetreiber in Europa, mit mehr als 32 Millionen Kunden und einem über 1,1 Millionen km langen Kabelnetz. Mit 32 Millionen intelligenten Zählern bei seinen Kunden ist Enel Distribuzione Spitzenreiter in der Entwicklung eines intelligenten Stromnetzes. Im Bereich der Elektromobilität betreibt Enel Distribuzione eine eRoaming-Plattform und die italienische Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge.

HUBJECT



Pressekontakte:

Hubject GmbH

Juliane Wittek (V.i.S.d.P.)

Telefon: +49 30 788 93 20 21

E-Mail: presse@hubject.com

ENEL SpA

Media relations

Phone: +39 06 83055699

Fax: + 39 06 83053771

Email: ufficiostampa@enel.com